

UMSETZUNGSSTRATEGIE

Strukturierte Identifikation von Maßnahmen



- PV-Studie für Dächer öffentlicher Liegenschaften
- Sanierungsfahrpläne für öffentliche Liegenschaften
- Austausch mit Industrie- und Gewerbetreibenden zum Thema Wärmewende
- Austausch mit Industrie- und Gewerbetreibenden zum Thema PV (Viele Dächer in Gewerbegebieten sind noch frei)
- Abstimmung Landkreis zu Digitalem Zwilling
- Abstimmung Landkreis zu übergeordneten Maßnahmen (bspw. Potenzialstudien)
- Konzept entwickeln zu Monitoring und Controlling von Maßnahmen
- Integration in die Umsetzung des Realisierungswettbewerbs Knechtsteden
- Prüfung Flächenverfügbarkeit in öffentlichen Liegenschaften hinsichtlich Integration von Energiezentralen
- Homepage für Wärmeplanung (interaktive Karte) mit allen relevanten Akteuren



- Transformationspläne bestehender Wärmenetze
- Antragstellung Machbarkeitsstudien bei Prüfgebiete für die Eignung von Wärmenetzen, wo Betreiber vorhanden
- Ausschreibungen Machbarkeitsstudien Prüfgebiete für die Eignung von Wärmenetzen, wo kein Betreiber vorhanden
- Prüfung Gasnetz Zons auf Wasserstofftauglichkeit / Grüne Gase-tauglichkeit
- Weitere Schritte Abwärmepfung Chempark und Detaillierung Potenzial



- Informationsveranstaltungen für Bürger:innen
- Individuelle Beratung durch Energieagentur bewerben
- Modelle zur finanziellen Beteiligung der Bürger:innen an der Wärmewende (*Genossenschaftliche Lösungen*)
- Eigentümer:innen Möglichkeiten und Grenzen von Sanierung und Photovoltaik-Ausbau in Eigenleistung aufzeigen (Do-it-yourself-Kurse)
- Unterstützung bei der Initiierung nachbarschaftlicher Nahwärmelösungen und gemeinschaftlicher Sanierung



- Ausschreibung Klimaschutzmanagement
- Datenerhebung Nachtspeicheröfen
- Wärmeplanungsmeetings mit allen relevanten Akteuren einführen
- Vorbereitung Datenbeschaffung für nächsten Zyklus der Wärmeplanung



- Machbarkeitsstudien und Transformationspläne Wärmenetze (Horrem, Malerviertel, Beethoven-Quartier...)
- Gespräche bzgl. sinnvoller Abgänge Rheinwassertransportleitung (Klärung technische Machbar, mehrere Entnahmepunkte möglich, Druckproblemantik)
- Potenzialstudie (Deponie Rheinfeld, Goldberger See)
- Möglichkeit für SecondHand-Markt für Gasthermen und Luftwärmepumpen prüfen als Übergangslösung zur Verhinderung eines LogIn-Effekts in ausgewiesenen Wärmenetz-ausbaugebieten*
- Prüfung, in wie weit Full Service / Contracting-Modelle massentauglich gemacht werden können, um Heizungswechsel zu beschleunigen

* Log-in-Effekt bezeichnet den Effekt, dass ein Kunde nach dem Erwerb eines Produktes (bspw. Luft-Wärmepumpe) so stark gebunden ist, dass ein Wechsel zu einem anderen Anbieter /Produkt (bspw. Wärmenetzanschluss) mit hohen Kosten, Aufwand oder Nachteilen verbunden wäre.